

Herr Bundeskanzler
Sebastian Kurz
Bundeskanzleramt
1010 Wien

Wien, 17. Oktober 2018

● **Tagung des Europäischen Rates am 18. Oktober 2018: Migrationspolitik** ● **der EU und Zusammenarbeit mit Drittländern**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

anlässlich der Tagung des Europäischen Rates am 18. Oktober 2018, bei dem die Migrationspolitik der EU und die Zusammenarbeit mit Drittländern besprochen werden, wenden wir uns gemeinsam mit europäischen zivilgesellschaftlichen Organisationen, die im europäischen Dachverband CONCORD engagiert sind, an Sie.

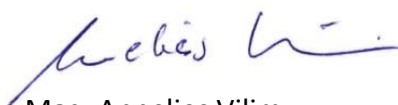
Wir bekräftigen die Wichtigkeit nachhaltiger Entwicklung sowie Österreichs Bekenntnisse, Armut zu beenden, Ungleichheit und Diskriminierung zu bewältigen, sichere und reguläre Migration sowie friedliche und inklusive Gesellschaften zu fördern. In diesem zunehmend herausfordernden globalen Kontext, ist es für Europa, die EU und ihre Mitgliedsstaaten besonders wichtig, gemeinsam an einem rechtsbasierten Ansatz in der Entwicklungs- und Migrationspolitik zu arbeiten. Wir ersuchen Sie daher darum, sich in der Tagung des Europäischen Rates dafür einzusetzen, dass die EU weiterhin Politiken vorschlägt und umsetzt, die auf gemeinsamen europäischen Werten wie menschliche Würde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit basieren, die alle Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung sind.

Im beigelegten Brief finden Sie zivilgesellschaftliche Anliegen zu folgenden Bereichen:

- EU-Migrationspolitik und Such- und Rettungsdienste (SAR)
- Zusammenarbeit mit Drittländern

Wir ersuchen um die Berücksichtigung der dargelegten Anliegen, freuen uns über eine Rückmeldung und stehen im Falle von Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Mag. Annelies Vilim
Geschäftsführerin
AG Globale Verantwortung